



# Erhebungsbogen (Krankenhaustätigkeit)

für die

## Befugnis zur Weiterbildung in der Zusatzbezeichnung SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

- Neuantrag  Antrag auf Fortschreibung

### A. Dienststellung und beruflicher Werdegang

Anlage 1 Einzelheiten des beruflichen Werdegangs bei einem Neuantrag bitte auf gesondertem Blatt ausführlich angeben

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Dienststellung \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Persönliche Ermächtigung zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus vorhanden (nach § 116 SGB V)?

nein  ja, (Bitte Kopie der Ermächtigung beifügen) jährliche Fallzahl: \_\_\_\_\_

### B. Weiterbildungsstätte (Bezeichnung, Adresse)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sind Sie bei der Weiterbildungsstätte angestellt?

ja, in Vollzeit  ja, in Teilzeit, mit \_\_\_\_\_ Wochenstunden  nein (bitte in einer Anlage erläutern)

Als Weiterbildungsstätte für Spezielle Orthopädische Chirurgie

zugelassen seit \_\_\_\_\_  noch nicht zugelassen  
(wenn nein, muss die Zulassung bei der Ärztekammer Bremen beantragt werden)

Name der Organisationseinheit, in der die Weiterbildung stattfindet (z.B. Chirurgische Klinik):

\_\_\_\_\_  
Ärztliche Leitung dieser Organisationseinheit:  
\_\_\_\_\_

### C. Statistiken der Organisationseinheit für das Jahr 20\_\_ (Vorjahr)

Vollstationäre Fallzahl \_\_\_\_\_ Durchschnittliche Verweildauer (Tage) \_\_\_\_\_ Bettenzahl \_\_\_\_\_

Klinische Konsiliartätigkeit  ja /  nein

Wo? \_\_\_\_\_ Frequenz? \_\_\_\_\_ /monatlich

### D. Leistungsstatistik der Organisationseinheit des Vorjahres

Anlage 2 (auszufüllender Vordruck liegt bei)

## E. Diagnosestatistik der Organisationseinheit des Vorjahres nach ICD 10

Anlage 3 (selbst zu erstellen)

In der Regel die Hauptdiagnose, gegebenenfalls auch Nebendiagnosen, die mit einem relevanten diagnostischen oder therapeutischen Behandlungsaufwand in der Organisationseinheit verbunden waren. Bitte tabellarisch nach Fallzahl ordnen und den Klartext der Diagnose angeben. Es kann auch die umgangssprachliche Bezeichnung übernommen werden, die für den strukturierten Qualitätsbericht angegeben wird. Beschränken Sie sich auf den dreistelligen ICD-Code und auf die maximal 100 häufigsten Diagnosen.

### Beispiel:

ICD-10-Ziffer (3-stellig)	Fallzahl	Diagnose
S52	40	Knochenbruch des Unterarmes
	<i>ODER</i>	
S52	40	Fraktur des Unterarmes

## F. Bibliothek

Anlage 4 (einschließlich Zeitschriften, Aufstellung der jeweils ca. 10 wichtigsten Titel, selbst zu erstellen)

Barrierefreie Internetzugangsmöglichkeit zur Literaturrecherche in der Klinik?

ja /  nein

## G. Fortbildung/Qualitätssicherung

Fortbildung ist für Ärzte gem. Heilberufsgesetz und Berufsordnung verpflichtend. Die Ärztekammer Bremen bietet als Nachweis den Erwerb des Fortbildungszertifikates kann.

Ist Ihnen das Fortbildungszertifikat bereits erteilt worden

ja /  nein

Wenn nein, geben Sie bitte an, für wann Sie die Beantragung vorsehen \_\_\_\_\_

Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen (z. B. Qualitätszirkel)

ja /  nein

Wenn ja, an welchen? (Moderator/in?) \_\_\_\_\_

Regelmäßige interne und externe Fortbildungsveranstaltungen?

nein /  ja, im Weiterbildungskonzept aufgeführt

## H. Ärztliche Kompetenz, Vertretung (Stand: \_\_\_\_\_ bitte Datum ergänzen)

Wer vertritt den zur Weiterbildung befugten Arzt im Falle seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, ggf. Gebiets- und Zusatzbezeichnung, Tätigkeitsort)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

Zahl der Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie \_\_\_\_\_

Zahl der Ärzte in Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie \_\_\_\_\_

## I. Weiterbildungskonzept

Anlage 5 Für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis muss das Weiterbildungskonzept eingereicht werden, in dem dargestellt wird:

- die vorgesehene inhaltliche und zeitliche Strukturierung, ggf. mit geplanten Rotationen oder Hospitationen,
- interne Fortbildungsveranstaltungen, die Gestaltung der Einarbeitungsphasen
- und die Planung der mindestens jährlichen Mitarbeitergespräche gemäß Wbo, § 8 Absatz 2

Das Konzept ist allen Weiterzubildenden bei Tätigkeitsaufnahme auszuhändigen.

Befugte Ärzte sind verpflichtet, die Weiterbildung persönlich zu leiten, diese grundsätzlich ganztätig durchzuführen und entsprechend der Weiterbildungsordnung zu gestalten. Sie sind verantwortlich für die korrekte Dokumentation der Weiterbildung und die jährlichen Weiterbildungsgespräche. Für diese Aufgabe wird je Standort nur ein Weiterbilder befugt.

**Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben und beantrage:**

Die Weiterbildungsbefugnis mit einem Umfang von \_\_\_\_\_ Monaten

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Anlagen:

- 1- Beruflicher Werdegang (bei Neuantrag)
- 2- Leistungsstatistik (Vordruck zum Ausfüllen liegt bei)
- 3- ICD - Diagnosestatistik
- 4- Liste der vorhandenen Fachliteratur einschl. Zeitschriften
- 5- Weiterbildungskonzept

## Anlage 2 zum Erhebungsbogen Spezielle Orthopädische Chirurgie:

### Leistungsstatistik der letzten 12 Monate (bzw. des letzten Kalenderjahres)

Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

#### Zahl der am Standort durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen im angegebenen Zeitraum

**Operative Eingriffe schweren Erkrankungen und Deformitäten  
der Stütz- und Bewegungsorgane**

- an der Wirbelsäule: \_\_\_\_\_  
   davon \_\_\_\_\_  
     - bei Prolaps, bei engem Spinalkanal \_\_\_\_\_  
     - dorsale Eingriffe mit und ohne Fusion \_\_\_\_\_  
     - ventrale Eingriffe mit und ohne Fusion \_\_\_\_\_
  - an Schulter, Oberarm und Ellbogen, davon \_\_\_\_\_  
   - arthroskopische Operationen \_\_\_\_\_  
   - offene Eingriffe einschließlich Gelenkersatz \_\_\_\_\_
  - an Unterarm und Hand, davon \_\_\_\_\_  
   - Weichteileingriffe \_\_\_\_\_  
   - knöcherne Eingriffe \_\_\_\_\_
  - am Becken (knöcherne Eingriffe) \_\_\_\_\_
  - am Hüftgelenk, davon \_\_\_\_\_  
   - Weichteileingriffe \_\_\_\_\_  
   - primäre Endoprothesen bei Coxarthrose \_\_\_\_\_  
   - Endoprothesenwechsel \_\_\_\_\_
  - am Oberschenkel (knöcherne Eingriffe), z.B. Korrekturosteotomien \_\_\_\_\_
  - am Kniegelenk, davon \_\_\_\_\_  
   - Weichteileingriffe, Arthroskopien \_\_\_\_\_  
   - primäre Endoprothesenimplantationen \_\_\_\_\_  
   - Endoprothesenwechsel \_\_\_\_\_  
   - Bandplastiken \_\_\_\_\_  
   - Knorpelersatzoperationen \_\_\_\_\_
  - am Unterschenkel, davon \_\_\_\_\_  
   - Weichteileingriffe \_\_\_\_\_  
   - Osteotomien \_\_\_\_\_
  - am Sprunggelenk, davon \_\_\_\_\_  
   - Weichteileingriffe, Arthroskopien \_\_\_\_\_  
   - Endoprothesen und Arthrodesen \_\_\_\_\_
  - am Fuß, davon \_\_\_\_\_  
   - Sehnenverlängerung und -verlagerung \_\_\_\_\_  
   - Korrekturosteotomien \_\_\_\_\_  
   - Arthrodesen \_\_\_\_\_  
   - Korrekturen bei komplexen Deformitäten \_\_\_\_\_
- Eingriffe an Nerven und Gefäßen \_\_\_\_\_  
 - davon mikrochirurgisch \_\_\_\_\_
- Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken \_\_\_\_\_
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe \_\_\_\_\_
- Amputationen \_\_\_\_\_
- Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren \_\_\_\_\_